

Gemeinderätlicher Check für «Knirpsen-Villa»

5000 Franken als Anerkennung für die Leistungen der Mettmenstetter Kinderkrippe

Der Tag der offenen Tür – auch ein Tag des offenen Geldbeutels: Der Mettmenstetter Gemeindepräsident René Kälin überreichte den Verantwortlichen der «Knirpsen-Villa» einen Check in der Höhe von 5000 Franken – eine einmalige Anerkennung für die von der Kinderkrippe erbrachten Leistungen.

Seit der Eröffnung am 31. März 2008 hat sich die Kinderkrippe «Knirpsen-Villa» an der Albisstrasse 28 in Mettmenstetten stark entwickelt. Sie startete mit zwei Gruppen zu je zehn Betreuungsplätzen und einem sechsköpfigen Betreuungsteam. Anfang 2009 bewilligte der Kanton elf Betreuungsplätze pro Gruppe. Nicht nur das wurde in Mettmenstetten aufgrund der grossen Nachfrage genutzt: Mit der Eröffnung einer dritten Betreuungsgruppe Anfang Mai musste eine Wohnung an der Albisstrasse 30 dazugemietet werden.

Nur ausgebildetes Personal

Inzwischen werden die Kinder im Alter von drei Monaten bis zum ersten Kindergartenjahr von einem 13-köpfigen Team betreut. Es wird ab August um zwei weitere Personen vergrößert. «Wir haben nur ausgebildetes Personal, das für eine professionelle Betreuung sorgt – etwas, das die Eltern ausserordentlich schätzen», sagt Susi Vögtle, die Präsidentin des Vereins Kinderkrippe. Die Kinder fühlen sich auch deshalb wohl, weil das Ambiente stimmt, die Einrichtungen und Räume farblich gut abgestimmt sind. Die Kin-



Checkübergabe am Samstag vor der «Knirpsen-Villa», von links: Gemeindepräsident René Kälin, Sarah Haase, Roger Schoch, Christa Niklaus, Gemeinderat und Vermieter Kurt Schaltegger und Susi Vögtle. (Bild Werner Schneider)

der geniessen zwischen 6.30 und 18.30 Uhr eine Rundum-Betreuung mit Mahlzeiten. Die Gemeinde Mettmenstetten leistete eine Anstossfinanzierung. Für zwei Gruppen erhält die Kin-

derkrippe Bundessubventionen. «Bei der dritten Gruppen sind wir auf der Warteliste», so Susi Vögtle. Finanziert wird die «Knirpsen-Villa» aber auch durch Elternbeiträge. Zu guter Letzt

sei darauf hingewiesen, dass im neuen Teil der Krippe noch wenige Plätze frei sind. Die Mietwohnung ist derzeit zu 75 Prozent ausgelastet. Informationen unter www.knirpsen-villa.ch. (-ter)